



Kapitelübersicht

1 Grundsätzliches

2 Abfallbeauftragtenverordnung

3 Anforderungen aus der Gewerbeabfallverordnung



1 Grundsätzliches

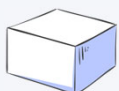
Abfallwirtschaft

Neue Gesetzesentwürfe zum Abfallrecht der EU

Zentrale Änderungen des Europäischen Abfallrechts



Abfallrahmenrichtlinie
von 2020



Richtlinie über Verpackungen
und Verpackungsabfälle



Richtlinie über
Abfalldeponien



Richtlinie über Altfahrzeuge,
(Alt-) Batterien, (Alt-)
Akkumulatoren und
Elektronik-Altgeräte

Abfallwirtschaft

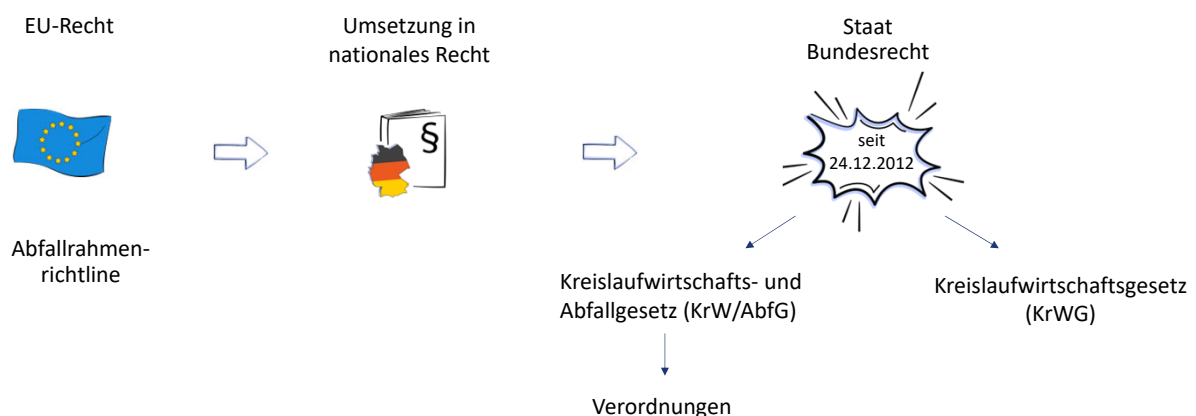
Ausblick auf das neue Kreiswirtschaftsgesetz

Abfallrahmenrichtlinie von 2020

- 1 Neues Gesetz stärkt die Vermeidung von Abfällen und dient der nachhaltigen Förderung der Vorbereitung zur Wiederverwendung sowie des Recyclings
- 2 Neue Formulierungen zur Produktverantwortung, zu Ankündigungen von „Anforderungen an Verbote, Beschränkungen, Kennzeichnungen, Beratung, Information und Obhutspflicht“ sowie zu künftigen Pflichten von Herstellern und Vertreibern und Pflichten der Besitzer und Erzeuger von Abfällen und der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger
- 3 Verstärkung der Getrennsammlungspflicht von Abfällen

Abfallwirtschaft

Abfallrecht



Abfallwirtschaft

Bürokratieabbau und effiziente Überwachung



Abbau unnötiger
Bürokratielasten für zeitliche
und finanzielle Entlastung



Verbesserung der Regelungen zur
behördlichen Überwachung sorgt für
mehr Effizienz

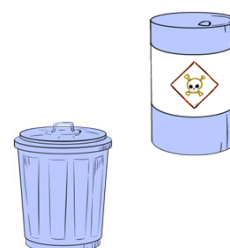


Erweiterung des
Bußgeldrahmens zur
effizienten Kontrolle

Abfallwirtschaft

5-stufige Abfallhierarchie

1. Vermeidung
2. Vorbereitung zur Wiederverwendung
3. Recycling (stoffliche Verwertung)
4. Sonstige Verwertung (insb. energetisch und Verfüllung)
5. Beseitigung



Abfallwirtschaft

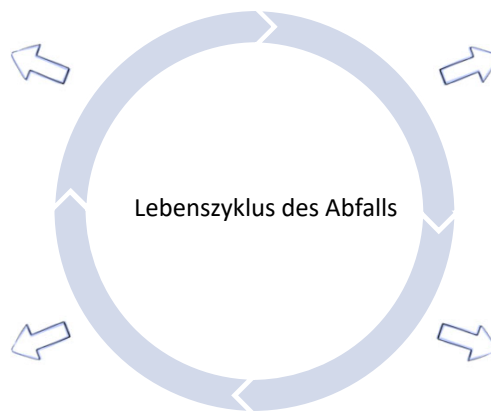
5-stufige Abfallhierarchie

Anreicherung von Schadstoffen

erwartete Emissionen

Verhältnis aus einzusetzender und zu gewinnender Energie

Schonung der Ressourcen



Abfallwirtschaft

Abfall

Abfälle zur Verwertung und zur Beseitigung

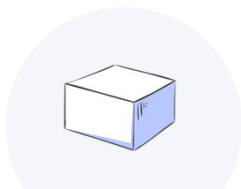
Als „Abfall“ werden alle Stoffe oder Gegenstände bezeichnet, derer sich ihr Besitzer

- ⇒ entledigt,
- ⇒ entledigen will oder
- ⇒ entledigen muss.



Produkte und Nebenprodukte

„Nebenprodukt“



- Stoff oder Gegenstand
- fällt bei einem Herstellungsverfahren an
- Weiterverwendung des potentiellen Nebenprodukts
- ...

„Produkt“



- Wenn weder Nebenprodukt noch Abfall
- Fokus ist auf die Herstellung gerichtet

Besitzer und Erzeuger





Was ist der Unterschied
zwischen Besitzer und
Erzeuger?



Abfallwirtschaft

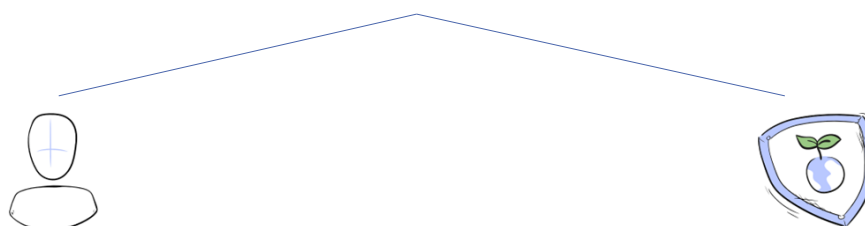
Besitzer und Erzeuger

	Abfallbesitzer	Abfallerzeuger	
	Jede natürliche oder juristische Person	Jede natürliche oder juristische Person	
	Hat die tatsächliche Sachherrschaft über Abfälle	Abfallerzeuger, wenn durch eine Tätigkeit Abfälle angefallen sind oder Vorbehandlungen, Mischungen oder sonstige Behandlungen vorgenommen wurden, die eine Veränderung der Natur oder der Zusammensetzung dieser Abfälle bewirkt haben	
	Es spielt keine Rolle, ob der Abfallbesitzer wissentlich und willentlich in den Besitz von Abfällen kam		

Abfallwirtschaft

Abfallvermeidung

Wesentliches Element der Abfallwirtschaftspolitik ist die Produktverantwortung



Pflichten der Anlagenbetreiber

Anlagen sind so zu errichten und zu betreiben, dass Abfälle vermieden, verwertet oder beseitigt werden.

Produktverantwortung der Hersteller

Hersteller haben die Erzeugnisse so zu gestalten, dass bei ihrer Herstellung und ihrem Gebrauch das Entstehen von Abfällen vermindert wird.

Abfallwirtschaft

Abfallverwertung

Getrennthaltungspflicht

Vermischungsverbot:
Bezieht sich auf die
Vermischung/Verdünnung
von gefährlichen Abfällen

Einführung bundesweiter Recyclingquoten

Einführung einer Pflicht zur
getrennten Sammlung für:

- Papier-, Metall-, Kunststoff- und
Glassammlung
- Bioabfall

Abfallwirtschaft

Abfallverzeichnisverordnung

Einstufung der Abfälle in einen sechsstelligen Abfallschlüssel

12 _ _ _ _

- Allgemeiner Herkunftsbereich

12 01 _ _

- Spezielle Herkunftsquelle
















12 01 09*

- Stoffliche Eigenschaften

Ziel der Abfalleinstufung ist eine
einheitliche Abfallbezeichnung!

Abfallwirtschaft

„H-Kriterien“ für gefährliche Abfälle – Kennzeichnung *

 H1 „explosiv“	 H9 „infektiös ...“
 H2 „brandfördernd“	 H10 „teratogen ...“
 H3-A „leicht entzündlich“	 H11 „mutagen ...“
 H3-B „entzündbar“	 H12 „Berührung mit Luft, Wasser oder Säure“
 H4 „reizend“	 H13 „Entstehung eines anderen Stoffes“
 H5 „gesundheitsschädlich“	 H14 „ökotoxisch ...“
 H6 „giftig“	
 H7 „krebserzeugend“	
 H8 „ätzend“	

Abfallwirtschaft

Überlassungspflichten an eine Andienungsgesellschaft

Andienungs- und Überlassungspflichten für „gefährliche Abfälle“		
Bundesland	zur Beseitigung	zur Verwertung
Niedersachsen	ja	nein
Hessen	nein	nein
Thüringen	nein	nein
Mecklenburg-Vorpommern	nein	nein
Nordrhein-Westfalen	nein	nein
Sachsen-Anhalt	nein	nein
Hamburg	ja	nein
Bremen	nein	nein
Saarland	nein	nein
Sachsen	nein	nein
Baden-Württemberg	ja	nein
Bayern	ja	nein
Berlin	ja	nein
Brandenburg	ja	nein
Rheinland-Pfalz	ja	ja
Schleswig-Holstein	nein	Nein

Abfallwirtschaft

(Abfall-) Nachweisverordnung

Die Nachweisverordnung regelt die Nachweisführung bei der Entsorgung gefährlicher Abfälle und macht Vorgaben über die Zulässigkeit der vorgesehenen Entsorgung.

- ⇒ Einführung eines elektronischen Nachweisverfahrens (eANV)
- ⇒ Gilt für Erzeuger, Beförderer und Entsorger gefährlicher Abfälle
- ⇒ Bei nicht gefährlichen Abfällen können sie durch die zuständige Behörde zur Nachweisführung verpflichtet werden



Abfallwirtschaft

Entsorgungsfachbetriebe

Bedeutende Vorteile für die
beauftragten Unternehmen



hinsichtlich genehmigungsrechtlicher Vereinfachungen,

Wettbewerbsfähigkeit

und Rechtssicherheit

Abfallwirtschaft

Anforderung für die Anerkennung als Entsorgungsfachbetrieb

Standorte und
Tätigkeiten



- Bestandaufnahme und Schwachstellenanalyse durchführen
- Erforderliche Aufbau- und Ablauforganisation dokumentieren
- Begutachtung durch zugelassenen Gutachter (LGA)
- Abschluss eines Überwachungsvertrages mit der LGA



Erhalt des Zertifikates und des Überwachungszeichens

Jährliche Überwachung



Schulung der Mitarbeiter

Aktualisierung der Dokumentation

Abfallwirtschaft

Technische und organisatorische Anforderungen an Entsorgungsfachbetriebe

Nachweisführung/Erläuterungen	
Organisation und Personal	
▪ Betriebsorganisation	– Organisationspläne, Funktionsbeschreibungen, Betriebs- und Arbeitsanweisungen, Einsatzplan
▪ Sach- und Fachkunde des Personals	– Berufliche Qualifikation, Praktische Erfahrung, Fortbildungslehrgänge, Einarbeitungspläne
▪ Zuverlässigkeit des Leitungspersonals	– Persönliche Eigenschaften, ggf. Führungszeugnis, Auskünfte von offiziellen Stellen
Technik	
▪ Abfallwirtschaftliche Tätigkeiten	– Betriebstagebuch (Art, Menge, Herkunft und Verbleib von Abfällen, besondere Vorkommnisse)
▪ Anlagentechnik und -ausstattung	– Einsatzplan, geeignete und ausreichende technische Ausstattung
▪ Beauftragung von Dritten	– Dritte sind Entsorgungsfachbetriebe bzw. erfüllen dessen Anforderungen
Recht	
▪ Versicherungsschutz	– Umwelthaftung auf Basis einer Risikoanalyse, sonstige Versicherungen
▪ Öffentlich-rechtliche Vorschriften	– Einhaltung der relevanten umweltrechtlichen Vorschriften
▪ Behördliche Auflagen	– Einhaltung der Auflagen aus Genehmigungen, Erlaubnissen und Zulassungen

Sammler, Beförderer, Händler und Makler



Alle Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen benötigen eine behördliche Erlaubnis.



2

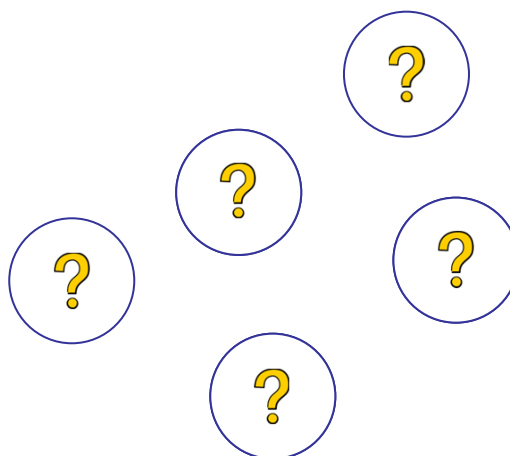
Abfallbeauftragtenverordnung

Seit 01. Juni 2017 in Kraft

Abfallwirtschaft

Pflicht zur Bestellung

Für was ist ein
Abfallbeauftragter zu
bestellen?



Abfallwirtschaft

Pflicht zur Bestellung

Betriebsangehöriger
Abfallbeauftragter ist u.a. zu
bestellen für die Betreiber von



abfallrechtlichen BImSch-Anlagen mit der Verfahrensart G,

Krankenhäuser und Kliniken, bei denen pro Kalenderjahr mehr als
2 t gefährliche Abfälle anfallen,

genehmigungsbedürftigen Anlagen, bei denen pro Kalenderjahr mehr als
100 t gefährliche oder 2.000 t nicht gefährliche Abfälle anfallen,

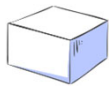
Deponien bis zur endgültigen Stilllegung und

Abwasserbehandlungsanlagen bestimmter Größe.

Abfallwirtschaft

Pflicht zur Bestellung

Betriebsangehöriger Abfallbeauftragter ist u.a. zu bestellen für Hersteller und Vertreiber



die pro Kalenderjahr mehr als 100 t Transport- oder Verkaufsverpackungen,



Elektro- und Elektronikaltgeräte,




Fahrzeug- und Industriebatterien und



die mehr als 2 t gefährliche oder mehr als 100 t nicht gefährliche Abfälle pro Kalenderjahr freiwillig zurücknehmen.

Abfallwirtschaft

Pflichten und Rechte des Abfallbeauftragten

 Pflichten
Kontrolle des Abfallrechts
Beratung zu Veränderungen im Unternehmen
Erstellung eines Jahresberichts
etc.

 Rechte
Vortragsrecht
Benachteiligungsverbot und den Kündigungsschutz



3 Anforderungen aus der Gewerbeabfallverordnung

Seit 01. August 2017 in Kraft

Abfallwirtschaft

Verschärfte Anforderungen an die Getrenntsammlungspflicht

Neben Papier, Pappen, Kartonagen, Kunststoffen, Glas und Metallen müssen auch



Holz,



Textilien,



weitere siedlungsähnliche
Fraktionen



und sämtliche
Bioabfälle getrennt
erfasst werden.

Abfallwirtschaft

Verschärfte Anforderungen an die Getrenntsammlungspflicht

Ist dem Abfallerzeuger eine getrennte Erfassung technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar, ist es gestattet, Abfälle gemischt zu sammeln.



Die gemischten Abfälle sind verpflichtend einer Gewerbeabfallvorbehandlungsanlage zuzuführen.



Ein wichtiger Bestandteil ist zudem die Dokumentation.



Abfallwirtschaft

Anforderungen an die Dokumentation



Die Dokumentation in jedem Fall zu erstellen und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

Getrenntsammlungsgebot:

- ➡ Entweder Nachweis über anforderungsgerechte Erfüllung oder
- ➡ Nachweis der technischen Unmöglichkeit oder der wirtschaftlichen Unzumutbarkeit



Abfallwirtschaft

Technisch und wirtschaftlich nicht umsetzbar



Warum kann eine getrennte
Sammlung eventuell nicht möglich
sein?



Abfallwirtschaft

Technisch und wirtschaftlich nicht umsetzbar

Technisch	Wirtschaftlich
An öffentlich zugänglichen Abfallstellen kann eine getrennte Sammlung nicht gewährleistet werden (z.B. in Zügen)	Kosten für eine getrennte Sammlung stehen außer Verhältnis zu den Kosten für eine gemischte Sammlung
Für die Aufstellung der Behälter für die getrennte Sammlung steht beispielsweise nicht genug Platz zur Verfügung (z.B. Innenstadt)	

Abfallwirtschaft

Verschärfte Anforderungen an die Getrenntsammlungspflicht

Gemischte Erfassung

Vorbehandlungspflicht entfällt, wenn...

- technisch oder wirtschaftlich nicht umsetzbar
- im Vorjahr mind. 90 % der gewerblichen Siedlungsabfälle einer Getrenntsammlung zugeführt wurden.



Getrenntsammlungsquote muss durch

- Lagepläne
- Lichtbilder
- Praxisbelege wie z. B. Liefer- oder Wiegescheine

dokumentiert und von einem zertifizierten Sachverständigen bestätigt werden.

Abfallwirtschaft

Folgen einer „Nicht-Umsetzung“

Verletzung des Getrenntsammlungsgebotes stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann geahndet werden mit:



Geldbuße bis zu 100.000,00 €



Eintrag ins Gewerbezentralregister

Abfallwirtschaft

Literaturverzeichnis

- Umweltbundesamt. „Abfallrecht“. <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/abfallwirtschaft/abfallrecht>
- Wikipedia. „Abfallrecht“. [https://de.wikipedia.org/wiki/Abfallrecht_\(Deutschland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Abfallrecht_(Deutschland))
- Umweltbundesamt. „Abfallrecht“. <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/abfallwirtschaft/abfallrecht>
- Weka. „Die fünfstufige Abfallhierarchie einfach erklärt“. <https://www.weka.de/umweltschutz/abfallhierarchie/>
- DAU – Dienstleistungen für Abfallwirtschaft und Umweltschutz GmbH. „Energetische Verwertung – Schonen Sie Ressourcen“. <https://dau-gmbh.de/energetische-verwertung/>
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) § 3 Begriffsbestimmungen“. https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/___3.html
- Wikipedia. „Abfall (Recht)“. [https://de.wikipedia.org/wiki/Abfall_\(Recht\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Abfall_(Recht))
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) § 4 Nebenprodukte“. https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/___4.html
- Gabler Wirtschaftslexikon. „Produkt“. <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/produkt-42902>

Abfallwirtschaft

Literaturverzeichnis

- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) § Begriffsbestimmungen“. https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/___3.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) § 13 Pflichten der Anlagenbetreiber“. https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/___13.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) § 23 Produktverantwortung“. https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/___23.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) § 9a Vermischungsverbot und Behandlung gefährlicher Abfälle“. https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/___9a.html
- Umweltbundesamt. „Einstufung von Abfällen“. <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/abfallwirtschaft/abfallarten/einstufung-von-abfaellen>
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV) Anlage (zu § 2 Abs. 1) Abfallverzeichnis“. <https://www.gesetze-im-internet.de/avv/BJNR337910001.html>

Abfallwirtschaft

Literaturverzeichnis

- Umweltbundesamt. „Gefährliche Abfälle“. <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/abfallwirtschaft/abfallarten/gefaehrliche-abfaelle>
- Weka. „Andienungspflicht“. <https://www.weka.de/umweltschutz/andienungspflicht/>
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. „Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen“. <https://www.bmu.de/gesetz/verordnung-ueber-die-nachweisfuehrung-bei-der-entsorgung-von-abfaellen>
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) § 54 Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen“. https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/_54.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall (Abfallbeauftragtenverordnung – AbfBeauftrV) § 2 Pflicht zur Bestellung“. https://www.gesetze-im-internet.de/abfbeauftragtrv_2017/BJNR278900016.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall (Abfallbeauftragtenverordnung – AbfBeauftrV) § 2 Pflicht zur Bestellung“. https://www.gesetze-im-internet.de/abfbeauftragtrv_2017/BJNR278900016.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall (Abfallbeauftragtenverordnung – AbfBeauftrV) Anlage 1 (zu § 9 Absatz 1 Nummer 3 und Absatz 2 Satz 2) Lehrgangsinhalte“. https://www.gesetze-im-internet.de/abfbeauftragtrv_2017/BJNR278900016.html

Abfallwirtschaft

Literaturverzeichnis

- Veolia. „Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)“. <https://www.veolia.de/branchen/industrie-und-gewerbe/entsorgung/gewerbeabfallverordnung-gewabfv>
- BDE. „BDE-Leitfaden zur Gewerbeabfallverordnung“. https://www.bde.de/documents/160/200415_BDE_Leitfaden_GewAbfV_final.pdf, 3. Auflage 2020, S. 19-21, 2019
- Veolia. „Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)“. <https://www.veolia.de/branchen/industrie-und-gewerbe/entsorgung/gewerbeabfallverordnung-gewabfv>
- BDE. „BDE-Leitfaden zur Gewerbeabfallverordnung“. https://www.bde.de/documents/160/200415_BDE_Leitfaden_GewAbfV_final.pdf, 3. Auflage 2020, S. 8-9, 2019
- BDE. „BDE-Leitfaden zur Gewerbeabfallverordnung“. https://www.bde.de/documents/160/200415_BDE_Leitfaden_GewAbfV_final.pdf, 3. Auflage 2020, S. 12, 2019
- BDE. „BDE-Leitfaden zur Gewerbeabfallverordnung“. https://www.bde.de/documents/160/200415_BDE_Leitfaden_GewAbfV_final.pdf, 3. Auflage 2020, S. 23-25, 2019
- IHK. „Die novellierte Gewerbeabfallverordnung: Welche Vorgaben gelten künftig für Abfallerzeuger?“. https://www.ihk-muenchen.de/ihk/Umwelt/MERKBLATT-GewAbfV_IHK-M%C3%BCnchen-Oberbayern.pdf
- Rheinisch Bergischer Kreis. „Gewerbeabfallverordnung“. <https://www.rbk-direkt.de/dienstleistung.aspx?dlid=4090>